



LEONHARD WEISS-Mitarbeiter spenden

## **Tombola-Erlöse gehen an soziale Vereine**

*Bei der traditionellen Weihnachtstombola der LEONHARD WEISS-Mitarbeiter in Göppingen und Satteldorf kamen erneut hohe Geldbeträge zusammen. In diesem Jahr ging der Erlös an das Frauenhaus und an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Schwäbisch Hall.*

Bei der Tombola an den Standorten Göppingen und Satteldorf sind durch die Spenden der LEONHARD WEISS-Mitarbeiter insgesamt 6.250 € zusammengekommen. Wie auch im vergangenen Jahr verdoppelte die Geschäftsführung des Familienunternehmens den Betrag und konnte somit insgesamt 12.500 € an die beiden Einrichtungen weitergeben. Die Tombola-Erlöse der beiden Standorte kommen abwechselnd sozialen Einrichtungen in den Einzugsgebieten von Göppingen und Satteldorf zugute.

Am 29. Februar übergaben schließlich der Vorsitzende der Geschäftsführung Marcus Herwarth und die stv. Betriebsratsvorsitzende Vera Köhler als Vertreterin der LEONHARD WEISS-Beschäftigten die Spendenschecks an die beiden sozialen Vereine. „Die Weihnachtstombola hat an unseren beiden Hauptstandorten eine lange Tradition, die von unseren Kolleginnen und Kollegen sehr gern wahrgenommen wird. Dieses Engagement werden wir auch zur kommenden Weihnachtszeit weiterführen“, erzählt Vera Köhler.

Für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Schwäbisch Hall (AKI) nahmen Vorstandsmitglied Dietmar Link und Koordinatorin Astrid Winter den Spendenscheck voller Dank entgegen. Der Förderverein Frauen- und Kinderschutzhaus Schwäbisch Hall e.V. war durch die Leiterin Gabriele Allmendinger-Schaal vertreten. Diese nahm 30 Gutscheine entgegen, mit denen die schutzbedürftigen Frauen eine technische Erstausrüstung zu ihrem Start in einen neuen Lebensabschnitt für sich und für ihre Kinder finanzieren können.

„Mit dem AKI und dem Frauen- und Kinderschutzhaus geben wir unser Engagement an zwei soziale Vereine weiter, die in unserer Gesellschaft wirklich etwas bewirken. Die die Menschen in schwierigen Zeiten auffangen, ihnen Rückhalt und Hoffnung geben. Und das müssen wir für unsere Gemeinschaft bewahren und unterstützen“, betont Marcus Herwarth mit Blick auf das Engagement der beiden Vereine für die Region Hohenlohe.

### **Zum AKI Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst in Schwäbisch Hall**

In Deutschland leben rund 50.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden unheilbaren Erkrankung. 5.000 sterben jährlich daran. Die Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung stellt Familien vor eine enorme Herausforderung und eine komplette Lebensumstellung. Um Familien im ganzen Landkreis Schwäbisch Hall in schweren Zeiten der Krankheit, des Sterbens und des Trauerns zu unterstützen, gründete sich im Herbst 2006 der AKI, der seinen Sitz in Schwäbisch Hall-Hessental hat.

### **Zum Förderverein Frauen- und Kinderschutzhaus Schwäbisch Hall e.V.**

Gewalt ist für viele Frauen und Kinder Alltag und geht uns alle an. Die Ziele des Fördervereins sind, das Frauen- und Kinderschutzhaus auf materieller und ideeller Ebene zu unterstützen, die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen zu unterstützen, Gewalt gegen Frauen und Kinder weiter ins öffentliche Bewusstsein bringen und auf Angebote aufmerksam zu machen, sodass betroffene Frauen um dieses Hilfsangebot auch wahrnehmen können.



v. li.: Gabriele Allmendinger-Schaal (Frauen- und Kinderschutzhaus Schwäbisch-Hall), Marcus Herwarth, Astrid Winter und Dietmar Link (beide vom AKI) mit Vera Köhler

**Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Frau Jana Schüler

Leonhard-Weiss-Straße 2-3

74589 Satteldorf

P: +49 7951 33-2553

[j.schueler@leonhard-weiss.com](mailto:j.schueler@leonhard-weiss.com)

[www.leonhard-weiss.de](http://www.leonhard-weiss.de)